

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG	9
II. ALLTAGSBEWUSSTSEIN IM SPIEGEL DER MEDITATION	15
III. BEWUSSTSEINSTYPEN	25
1. Sokrates	25
2. Strategisches Verhalten:	
Das Tagebuch des Verführers (Kierkegaard)	35
3. Die Entdeckung des inneren Menschen in der christlichen Bekenntnisliteratur (Augustinus, Adam Bernd, Rousseau).....	43
4. Leiden am Bewusstsein (Kleist, Benn, Sartre)	54
5. Glück im Absurden: Sisyphos (Camus)	77
6. Sub-Dialog (Nathalie Sarraute)	80
7. Der Flaneur als ästhetische Existenz (Natsume Sōseki)	89
IV. GEGENSTANDSBEWUSSTSEIN. KANT VS. HUSSERL.....	99
1. Bewusstsein als zentraler Terminus der Philosophie	99
2. Husserl	100
3. Kant	104
4. Ding und Gegenstand.....	107
V. BEWUSSTSEIN ALS REFLEXION	113
1 Traditionelle Vorstellungen	113
2. Wie kommt es zur Reflexion?.....	115
3. Die Praxis der Reflexion.....	119
4. Reflexion als Potenz und Impotenz.....	123
VI. LEIB ALS BEWUSSTSEINSFORM.....	127
VII. BEWUSSTHEIT	139
VIII. PRÄSENZ-BEWUSSTSEIN	147

IX. ZEITBEWUSSTSEIN – ZEIT BEWUSST SEIN (AUGUSTINUS – DOGEN)	161
X. DAS BEWUSSTE UND DAS UNBEWUSSTE	175
XI. ZWEI FORMEN VON SELBSTBEWUSSTSEIN.....	185
XII. MYSTIK UND NON-DUALITÄT	197
1. Vorbegriff.....	197
2. Auf- und absteigende Mystik	199
3. Negative Bestimmungen der Mystik	200
4. Non-Dualität.....	202
5. Mystik und Liebe	206
6. Mystik als Bewusstseinsform.....	209
DANKSAGUNG.....	213
PERSONENVERZEICHNIS	215
SACHVERZEICHNIS.....	218